

Referenten

Christina Grewe
Geschäftsführerin EIC Trier GmbH
www.eic-trier.de



Dauer der Veranstaltung

09.30 Uhr Beginn
10:45 Uhr Pause
ca. 12.00 Uhr Ende

Technische Voraussetzungen

Zur technischen Durchführung des Webinars greifen wir auf die in Deutschland entwickelte Software „edudip.com“ zurück, die DSGVO-konform ist.

Weitere Informationen zu edudip: <https://edudip.zendesk.com/hc/de/articles/360002725654-Technische-Voraussetzungen>

Im Nachgang zur Anmeldung erhalten Sie den Anmelde-link per E-Mail.

Weitere Informationen zur Veranstaltung

Ansprechpartnerin: Christina Grewe
Tel.: 0651/97567-0
E-Mail: info@eic-trier.de



Veranstaltungsvorschau

www.eic-trier.de

Umsatzsteuer für Experten

16. Februar 2022
245 EUR zzgl. MwSt.

Luxemburger Einkommensteuererklärung - Praktischer Leitfaden für Grenzpendler

22. Februar 2022
175 EUR zzgl. MwSt.

Mitarbeitereinsätze in Belgien rechtssicher abwickeln

15. März 2022
165 EUR zzgl. MwSt.

Arbeiten in Luxemburg - Steuern, Sozialversicherung und Arbeitsrecht für Grenzpendler

16. März 2022
175 EUR zzgl. MwSt.

Aktuelles & Neuerungen im Luxemburger Arbeitsrecht - 2021/2022

24. März 2022
175 EUR zzgl. MwSt.

Abendkurs Arbeitsrecht in Luxemburg

21. April - 23. Juni 2022
525 EUR zzgl. MwSt.

Umsatzsteuer in der EU

28. und 29. April 2022
425 EUR zzgl. MwSt.

EINLADUNG

Webinar

Mitarbeitereinsätze in Österreich rechtssicher abwickeln

ZKO3-Meldung und Neuerungen bei den Befreiungen, Dokumente, Ansprechpartner, reformierte Bußgelder und weitere Sanktionen, Kollektivverträge Arbeitszeit, Ruhezeiten & Überstunden,...

Dienstag | 10. Februar 2022 | 09:30 - ca. 12:00 Uhr



Einladung

Beim Einsatz von Mitarbeitern in Österreich müssen sich deutsche Entsendeunternehmen an die anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben sowie an die Vorgaben der österreichischen Kollektivverträge mit Normwirkung halten. Nach Maßgabe der RL 2014/67 EU sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, die Einhaltung der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben durch die Entsendeunternehmen zu überprüfen. Die Entsendeaufgaben wurden seit einigen Jahren in allen EU-Ländern und so auch in Österreich verschärft. Im Laufe des Jahres 2020 wurde der Katalog der anwendbaren arbeitsrechtlichen Vorgaben bei Mitarbeiterinsätzen in der EU auf Grundlage der RL 2018/957 EU zur Änderung der RL 96/71 EG erweitert.

Vor Beginn des Einsatzes in Österreich müssen die zu entsendenden Mitarbeiter im österreichischen Entsendeportale über das ZKO3-Formular gemeldet werden. Einige Tätigkeiten sind von den Entsendeaufgaben befreit. Änderungen bei den Einsatzdaten müssen unverzüglich über das ZKO3AE-M-Formular gemeldet werden. Zudem zählt zu den Entsendeaufgaben die Benennung eines Ansprechpartners als Kontaktperson für die örtlichen Kontrollbehörden sowie die Bereithaltung diverser Dokumente und Lohnunterlagen vor Ort. In reglementierten Gewerben hat jährlich eine Dienstleistungsanzeige zu erfolgen, die auftragsungebunden gilt. Bei Regelverstößen gegen die Entsendeaufgaben sowie die in Österreich geltenden Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen drohen trotz zwischenzeitlicher Gesetzesänderungen noch immer vergleichsweise hohe Bußgelder sowie auch ein Entsendeverbot für die von den Regelverstößen betroffenen Mitarbeiter.

Das Webinar verschafft einen aktuellen und praxisnahen Überblick über die österreichischen Entsendeaufgaben und die anwendbaren arbeitsrechtlichen Bestimmungen, die bei Einsätzen in der Alpenrepublik zu beachten sind.

Programm

Praxisempfehlungen zum Umgang mit Entsendeaufgaben in der EU

Dienstleistungsanzeige für reglementierte Gewerbe

Entsendeaufgaben

- ⇒ Meldepflichtige Tätigkeiten & Befreiungen
- ⇒ Angaben der ZKO3-Meldung im Überblick
- ⇒ Dokumente, die beim Einsatz vor Ort mitzuführen bzw. in Österreich vorzuhalten sind
- ⇒ Anforderungen an den Ansprechpartner in Österreich
- ⇒ Bestellung eines verantwortlichen Beauftragten (optional)
- ⇒ Anpassung einer bereits abgegebenen Entsendemitteilung (ZKO3AE-M-Formular)
- ⇒ Dokumente, die beim Einsatz von Nachunternehmern angefordert werden sollten

Bußgelder & weitere Sanktionen

- ⇒ Bußgelder und weitere Sanktionen
- ⇒ Umgang mit Kontrollen

Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen in der EU und in Österreich

- ⇒ Arbeitsrechtliche Vorgaben bei Entsendungen nach Umsetzung der RL 2018/957 EU
- ⇒ Zugang zu den österreichischen Kollektivverträgen mit Normwirkung u. a. mit Angaben auf die Entlohnung von entsandten Mitarbeitern
- ⇒ Höchstarbeitszeiten und Mindestruhezeiten
- ⇒ Kompensation von Überstunden

Sozialversicherungsrechtliche Regelungen bei Einsätzen in der EU

- ⇒ A1-Bescheinigung für Entsendungen
- ⇒ A1-Bescheinigung für Mehrfachbeschäftigung

Anmeldung

Mitarbeiterinsätze in Österreich rechtssicher abwickeln

10. Februar 2022 - IHK Trier
09:30 - ca.12:00 Uhr

Firma:	
Branche:	
Teilnehmer:	
Weitere Teilnehmer:	
Anschrift:	
Telefon/Fax:	
E-Mail:	

Ihre Anmeldung richten Sie bitte bis zum **4. Februar 2022** an die EIC Trier GmbH. Die Teilnahmegebühr pro Person beträgt **155 €** zzgl. MwSt., zahlbar nach Erhalt der Rech-

Ich möchte künftig über Veranstaltungen der EIC Trier GmbH per Email informiert werden.

Der/die Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre persönlichen Daten für die Veranstaltungsabwicklung mittels EDV gespeichert werden.

Abmeldungen müssen spätestens bis zum **4. Februar 2022** schriftlich bei der EIC Trier GmbH eingegangen sein. Bei einem späteren Rücktritt bzw. Nichterscheinen ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten.

Ort, Datum

Unterschrift

Per Fax an **0651/97567-33** oder
Per E-Mail an info@eic-trier.de

EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH
Herzogenbuscher Str. 14 | 54292 Trier